

Wie Phönix aus der Asche

GAZ (Gesellschaft für Allgemeinmedizin Zürich)



Hansueli Späth, Aktuar GAZ

Die kantonalen Fachgesellschaften sind für die SGAM von grosser Bedeutung. In unserem föderalistischen System nehmen sie die Beziehung zur Basis wahr und sind viel näher mit den kantonalen oder regionalen Begebenheiten der Gesundheitspolitik vertraut als die grosse Muttergesellschaft.

Aus diesem Grunde freut es mich ganz besonders, dass die GAZ (Gesellschaft

für Allgemeinmedizin Zürich) ihr «Redivivus» bekannt gibt. In den letzten Jahren war es um die mitgliedermässig wohl grösste kantonale Fachgesellschaft für Allgemeinmedizin eher ruhig. Dies hat auch der SGAM-Vorstand mit Besorgnis zur Kenntnis genommen. Nun jedoch scheint die GAZ, personell verstärkt und mit neuem Elan, ihre stolze Tradition als Fachverband der AllgemeinmedizinerInnen und der wachen und kritischen Beobachterin kantonaler Missstände fortzusetzen. Als erstes veröffentlichte die GAZ federführend einen offenen Brief an das Dekanat der Universität Zürich, worin sie – anlässlich der Eröffnung des Basler Instituts – mit Nachdruck eine Instanz für Hausarztmedizin auch in Zürich forderte. Dieser Brief blieb nicht ohne Echo, und Gespräche mit dem Dekan sind geplant.

Eine eigene Homepage sowie ein neues Logo sollen auch gegen aussen auf die «neue» GAZ hinweisen. Eine Klausurtagung mit verschiedenen Gästen anderer kantonaler Gruppierungen, welche sich mit Hausarztmedizin auseinandersetzen, ist im August vorgesehen. Zudem wurde ein Sekretariat geschaffen, welches die Kontakte mit den Mitgliedern und anderen Ansprechpartnern wahrnimmt.

Vorstand der GAZ:

Präsident	Dr. A. Bänziger
1. Vizepräsident	Dr. V. Rosinus
2. Vizepräsident	Dr. B. Coradi
Kassier	Dr. A. Bonfiglio
Aktuar	Dr. Hu. Späth
Netzwerke	Dr. C. Brunner
FIHAM	Dr. U. Glenck

Sekretariat:

Frau Verena Röllin, Tel. 044 291 22 91